

2010



Wahlpflicht Unterricht 7-10
der Gesamtschule Bergedorf

- 1 Arbeitslehre
- 2 Buch & Text
- 3 Darstellendes Spiel
- 4 Kunst
- 5 Musik
- 6 Kinder helfen
Menschen in aller Welt
- 7 Me and the world
- 8 Medien
- 9 Französisch
- 10 Spanisch
- 11 Russisch
- 12 Mathezirkel
- 13 Natur & Technik
- 14 Naturwissenschaften
- 15 Sport

Inhalt

Vorwort	Seite 3
6 fragen zur WP– Wahl	Seite 4-6
Arbeitslehre	Seite 7
Buch & Text	Seite 8
Darstellendes Spiel	Seite 9
Kunst	Seite 10
Musik	Seite 11
Kinder helfen Menschen in aller Welt	Seite 12
Me and the world	Seite 13
Medien	Seite 14
Französisch	Seite 15
Spanisch	Seite 16
Russisch	Seite 17
Mathezirkel	Seite 18
Natur & Technik	Seite 19
Naturwissenschaften	Seite 20
Sport	Seite 21
Der „kleine“ WP	Seite 22
Wie geht es weiter...?	Seite 23

Herausgeber: Gesamtschule Bergedorf
Redaktion: Gerda Schmidt
Layout: Beate Niedernhöfer, Gesamtschule Bergedorf
Copyright: © Beate Niedernhöfer, Hamburg 2010
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger
Rücksprache und Genehmigung

Liebe Schülerin, lieber Schüler

der Jahrgangsstufe 6,

nun bist du schon fast zwei Jahre an der Gesamtschule Bergedorf. Du hast dich - hoffentlich - gut in deine Klassengemeinschaft eingelebt und dich auch an all das andere gewöhnt, was am Anfang neu und ungewohnt für dich war.

Im nächsten Schuljahr wird es einige Veränderungen für dich geben:

du wirst **zusätzlich Unterricht in 2 Wahlpflichtfächern** haben, in denen du mit Schülern aus den Parallelklassen zusammen lernst und der z.T. nachmittags stattfinden wird.

Welche Wahlpflichtfächer (WP-Fächer genannt) es gibt und wie du die „richtigen“ für dich auswählst, das erfährst du in dieser Broschüre.

Es beginnt mit „6 Fragen zur WP-Wahl“ – und den dazugehörigen Antworten.

Anschließend stellen sich die einzelnen WP-Fächer ausführlich vor, und am Ende findest du noch eine Übersicht über alle Fächer, die im Jahrgang 7 unterrichtet werden, sowie einen Terminplan für die Vorbereitung auf die WP-Wahlen.

Übrigens, egal welches Fach du wählst, an einem Tag in der Woche hast du auch am Nachmittag Unterricht (in den Jahrgangsstufen 7/8 endet dann der Unterricht in der Regel um 15.30 Uhr). Der Wochentag wechselt von Schuljahr zu Schuljahr, nur der Mittwochnachmittag ist nicht betroffen.

Lies diese Broschüre sorgfältig und in Ruhe durch. Sprich mit deinen Eltern über deine Wunschfächer.

**Informiere Dich zusammen mit Deinen Eltern am 12. April 2010
auf dem WP-Info-Abend von 17.45 Uhr bis 20.30 Uhr**

über alle Fächer, die dich interessieren.

**Die Teilnahme an diesem Informationsabend ist für Dich
verpflichtend.**

Eine gesonderte Einladung zu diesem Abend mit Rückschein liegt dieser Broschüre bei.

Und nun viel Spaß beim Lesen und schöne Ostertage wünscht

Gerda Schmidt

(Abteilungsleiterin 5 - 7)

6 Fragen zur WP - Wahl

Frage 1 Warum gibt es Wahlpflichtunterricht an der Gesamtschule?

Du weißt selbst, dass du in den Fächern, die dich interessieren, die du „gut kannst“, mit mehr Freude und mehr Erfolg arbeiten kannst als in solchen, die dir gar nicht liegen. Weil das für fast alle Menschen gilt, gibt es an der Gesamtschule vom 7. Schuljahr an den Wahlpflichtunterricht. Aus einem großen Fächerangebot musst du zwei neue Fächer wählen, von denen du glaubst, dass du dort gerne und mit gutem Erfolg mitarbeiten kannst. Denn deine Leistungen in den WP-Fächern entscheiden mit über deinen Schulabschluss in der 9./10. Klasse.

Frage 2 Habe ich dann mehr Unterricht als jetzt?

Nein - Du hast nicht mehr Unterricht als jetzt. Die Fächer Religion und Arbeitslehre fallen weg *und* du hast nur noch eins der beiden Fächer Kunst **oder** Musik. Das sind 6 Stunden in der Woche weniger. Die beiden neuen Fächer, die du wählst, werden jedes mit 3 Stunden in der Woche unterrichtet, so kommen 6 Stunden wieder dazu. Eine Ausnahme gibt es allerdings: **wenn du eine zweite Fremdsprache wählst, hast du eine Stunde mehr in der Woche als die anderen SchülerInnen.**

Frage 3 Welche Fächer kann ich wählen ?

Die GSB bietet im Wahlpflichtbereich 15 verschiedene Fächer an.

Diese Fächer sind aufgeteilt auf **zwei Wahlpflichtblöcke**, dem **WP-Block 1** und dem **WP-Block 2**.

Auf der nächsten Seite siehst du, in welchem Block welche Fächer angeboten werden:

6 Fragen zur WP - Wahl

Block 1 (für 4 Jahre)

Französisch
Spanisch
Russisch
Buch & Text
Arbeitslehre
Natur & Technik
Darstellendes Spiel
Kunst
Sport

Block 2 (für 2 Jahre)

Me and the world
Kinder helfen Medien
Mathezirkel
Arbeitslehre
Natur & Technik
Naturwissenschaften
Darstellendes Spiel
Kunst
Musik
Sport* (*auf Wunsch nach Jungen
und Mädchen getrennt)

Du kannst nur **an einem Fach in jedem Block** teilnehmen, da alle Fächer eines Blockes zur selben Zeit stattfinden. Einige Fächer werden, wie du sicher gemerkt hast, in beiden Blöcken angeboten. Du darfst **aber nicht zweimal das gleiche Fach belegen**, auch wenn dir eines besonders viel Spaß macht.

Frage 4 Für wie lange muss ich mich festlegen ?

Dein Fach aus dem **WP-Block 1** belegst du in der Regel für **4 Jahre** (von Klasse 7 bis Ende Klasse 10). **Ein Wechsel des WP-Faches in diesem Block ist nur in Ausnahmefällen nach 2 Jahren gestattet, und muss schriftlich beantragt und begründet werden.** Die freie Fächerwahl gibt es dann nicht mehr, du musst das Fach nehmen, in dem es noch freie Plätze gibt.

Das Fach aus dem **WP-Block 2** wählst du dagegen nur für **2 Jahre** (in Klasse 7 und 8), weil du nach der 8. Klasse in diesem Block ein neues Fach wählen wirst, **das so genannte Profilfach**, es ersetzt dein WP 2-Fach. **Deine spätere Profilwahl ist aber unabhängig von deinen Wahlpflichtfächern! Auch hier gilt: eine Umwahl im Block 2 ist nur ausnahmsweise möglich und setzt voraus, dass ein anderer Kurs noch über einen freien Platz verfügt.**

6 Fragen zur WP - Wahl

Frage 5 **Muss ich eine zweite Fremdsprache wählen ?**

Nein- nur wer bisher wenig Mühe mit Deutsch und Englisch hat sollte jetzt eine weitere Sprache lernen. Wenn du Abitur machen willst, musst du in deiner Schulzeit eine zweite Fremdsprache (neben Englisch) gelernt haben. Damit kannst du jetzt im 7. Schuljahr anfangen. Dann hast du bis Ende Klasse 10 vier Jahre lang vier Stunden in der Woche Unterricht in Französisch, Spanisch oder Russisch.

Du kannst damit **aber auch erst in Klasse 11 beginnen und sie dann drei Schuljahre lang lernen**, jeweils 4 Std pro Woche.

Bei der Entscheidung für eine zweite Fremdsprache ab Klasse 7 sollte nicht nur der gewünschte Schulabschluss eine Rolle spielen, sondern ebenso deine Fähigkeiten und Interessen für fremde Sprachen.

Wer **erst in Klasse 11 mit der 2. Fremdsprache beginnt**, kann an der GSB **Spanisch** wählen. Wer **drei Fremdsprachen bis zum Abitur an der GSB lernen will**, der muss also ab Jahrgang **7 bis 10 Französisch oder Russisch** wählen und dann **ab Jg. 11 Spanisch neu** aufnehmen.

Frage 6 **Werden meine Wünsche auf jeden Fall erfüllt?**

Dies ist nicht immer der Fall, weil wir in jedem Block **nur 9 Kurse** einrichten. Dabei orientieren wir uns daran, welche Fächer von den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs besonders häufig gewählt wurden. Damit die Enttäuschung nicht allzu groß ist, musst du auf deinem Wunschzettel deshalb **für jedes WP-Fächer einen Zweitwunsch** angeben, d. h. ein weiteres Fach, an dem du auch Interesse hättest. Wir bemühen uns aber, den Wunsch, den du als ersten angibst, zu erfüllen.

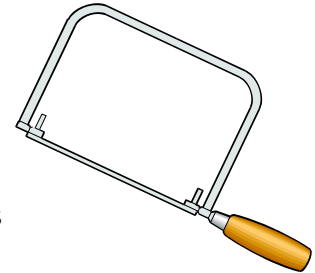
Aber denke daran: **ein Fach darf beim Erstwunsch nicht zweimal genannt werden.**

Ein guter Rat zum Schluss:

Wähle nicht vorschnell und nicht unbedingt das Fach, was deine Freundin/dein Freund sich ausgesucht hat. Überlege selber, wo deine Interessen und Stärken liegen und beachte den Rat deiner Eltern und Lehrer.

Das solltest du mitbringen:

- geschickt im Umgang mit Werkzeugen und Geräten sein,
- Interesse daran haben, selbstständig etwas zu entwerfen und herzustellen,
- Lust haben praktisch zu arbeiten,
- bereit sein zu den behandelten Themen auch mal etwas zu lesen, zu schreiben oder zu zeichnen.



Das wollen wir erreichen:

Das Fach Arbeitslehre gibt es als Pflichtfach erst wieder in den Klassen 9 und 10. Jetzt kannst du es im Wahlpflichtbereich verstärkt betreiben.

Du lernst zuerst an einfachen, später auch an komplizierten Aufgaben sinnvoll und umsichtig zu planen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu durchdenken. An den fertig gestellten Werkstücken siehst du bald selbst deine Erfolge.

Du lernst auch, Aufgaben in Partner- und Gruppenarbeit mit anderen gemeinsam zu lösen.

Du wirst verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge kennen -lernen und erfahren, wie man mit ihnen umgeht, damit du dir später in deinem eigenen Haushalt selbst helfen kannst. Dazu gehören Reparaturen aller Art, Näharbeiten, Essenzubereitung usw. In der 10. Klasse fertigst du dann eine umfangreiche Abschlussarbeit nach deinen eigenen Vorstellungen an, wenn du Arbeitslehre im Block 1 gewählt hast.

Diese Themen kommen vor:

Hier sind einige Beispiele aus den letzten Jahren:

- Handhabung der elektrischen Bohrmaschinen
- Nähen mit der Nähmaschine
- Nährstoffgehalt von Mahlzeiten
- Herstellen verschiedener Werkstücke aus Holz und Metall
- giftfreie Oberflächenbehandlung von Holz
- „Auftragsarbeiten“, z.B. Kulissenwände für die Theatergruppe, Möbel für das Seglerheim, Sitzecken für den Schulhof usw. (vor allem im Block 1).

Hände weg von dem Fach, wenn

du glaubst, dass wir nur in der Küche oder in der Werkstatt arbeiten. Ein Teil unserer Arbeit ist Theorie, damit du auch komplizierte Vorgänge durchschauen lernst. Zeichnen, Rechnen und Schreiben gehören auch dazu.

Lesen und das Verstehen von Texten

In diesem Wahlpflichtfach wollen wir neue Welten entdecken und erobern. Wer lesen kann, lernt neue Wege, Plätze, Menschen, Wesen und vieles mehr kennen.

Dieser Kurs ist für alle, die im Lesen und Verstehen von Texten aller Art sicherer werden wollen. Lesen ist eine entscheidende Voraussetzung für das erfolgreiche Lernen in Schule und Beruf und erleichtert das Leben. „Buch &Text“ bietet eine zusätzliche Gelegenheit zum Lernen für alle,



- die gerne besser lesen wollen
- die gerne schneller lesen wollen
- die das Lesen noch anstrengend finden
- die genervt sind, weil sie Arbeitsaufträge falsch gelesen haben
- die manchmal nicht mitkommen, wenn lange Texte zu lesen sind

Das solltest du mitbringen:

- Zuversicht, dass du etwas lernen kannst.
- Lust mit anderen über Gelesenes zu reden.
- Ausdauer

Das bieten wir:



- eine lebendige Gruppe mit entspannter Atmosphäre zum Lesen und Sprechen;
- verschiedene Methoden, die dir das Lesen erleichtern;
- das Üben an spannenden, tollen Texten, die dich interessieren;
- deine Ideen und Wünsche zu berücksichtigen;
- gemeinsam die Herausforderung von Sachtexten und dicken Wälzern annehmen.



Das solltest du mitbringen:

Du solltest gern

- Theater spielen, allein und mit anderen zusammen;
- andere beim Spiel beobachten und beurteilen;
- über andere Menschen und ihr Verhalten nachdenken;
- Ideen entwickeln, wie man eine Szene spielen kann;
- selbstständig organisieren, z.B. Spielgegenstände



Du musst **sehr zuverlässig** sein, denn beim Theaterspielen sind alle aufeinander angewiesen. Ohne dich kann die ganze Gruppe nicht proben. Vor einer Aufführung musst du auch mit zusätzlichen Proben am Nachmittag, am Abend oder am Wochenende rechnen. Auch Theaterbesuche liegen meist am Abend.

Das wollen wir erreichen:

Du sollst lernen,

- in welcher Form man eine Geschichte oder eine Idee auf die Bühne bringen kann, z.B. als Pantomime (ohne Sprache) oder als Schattenspiel;
- welche Theatermittel dazu eingesetzt werden können und wie man mit ihnen umgeht, z.B. Bühnenbild, Licht, Kostüme, Musik, Requisiten;
- wie du als Schauspieler/in die größte Wirkung beim Publikum erreichen kannst, z.B. durch Sprechen, Bewegung, Gesichtsausdruck;
- wie du mit anderen gemeinsam spielst und Wirkung erzielst;
- wie andere Theatergruppen bzw. das Berufstheater arbeiten (Besuch von Theater-Aufführungen).

Das wollen wir machen:

Wir wollen vor allem viel praktisch arbeiten. Regelmäßiges Training von Körper, Bewegung, Gesichtsausdruck, Stimme und Zusammenspiel gehört von Anfang an zum Unterricht. Das Hauptziel ist natürlich eine Aufführung bei den **Kulturtagen** unserer Schule. Dazu müssen wir auch die Kostüme, die Requisiten und die Kulissen selbst herstellen, und mitunter ist auch Theorie erforderlich.

Hände weg von dem Fach, wenn

- **du denkst, dass wir uns so schnell wie möglich ein fertiges Stück suchen, die Rollen verteilen und du dich dann nur noch um deine Rolle zu kümmern brauchst.**
- **du nicht bereit bist, auch einmal außerhalb der regulären Schulzeit zu proben und auf zu führen.**

Das solltest du mitbringen:

- Freude am Kunstunterricht und an deinen eigenen Arbeiten,
- eine gewisse Geschicklichkeit beim Zeichnen und Farbenmischen,
- Verbesserungsvorschläge annehmen und umsetzen,
- Phantasie,
- Mut haben Neues auszuprobieren,
- auch mal etwas aufzuschreiben und Informationen zu einem Thema einzuholen,
- Angefangenes auch zu Ende bringen und dich um Sorgfalt und Genauigkeit bemühen.

**Das wollen wir erreichen:**

Du lernst

- dich selbst besser kennen, z.B. welche Vorstellungen du zu bestimmten Themen deiner Umwelt hast;
- diese Vorstellungen in Bildern auszudrücken, mit den richtigen Techniken und Materialien;
- etwas über die Vorstellungen anderer Menschen und erfährst, wie sie sich in Kunstwerken ausdrücken;
- genauer zu beobachten, deine Wahrnehmung zu verändern;
- dass Bilder und andere Kunstwerke so etwas wie eine Sprache ohne Worte sind.

Das wollen wir machen:

Alle Verfahren und Techniken werden ausführlicher und genauer als im Pflichtunterricht behandelt, z.B. Malen und Zeichnen mit verschiedenen Materialien, Drucken, Modellieren, Fotografieren. Du wirst Bilder von KünstlerInnen kennen lernen und erfahren, wie und warum sie so unterschiedlich arbeiten. Du wirst lernen, Kunstwerke zu beurteilen und dein Urteil zu begründen. Die Wahl des Faches Kunst im Block 2 ist für diejenigen sinnvoll, die nach Jahrgang 8 ein künstlerisches Profil wählen wollen.

Hände weg von dem Fach, wenn

du erwartest, dass du gute Ergebnisse ohne Arbeit und Mühe erreichen kannst.

Das solltest du mitbringen:

Du musst zwar kein Instrument spielen, aber eins oder mehrere spielen zu lernen. Du hast die Ausdauer, dich über mindestens zwei Jahre hinweg an dem Instrument (z.B. Klavier, Key-Schlagzeug oder auch Stimme) zu beteiligen. Du solltest schon lesen können, denn das ist eine Zeichensprache für Kinder - keine Erfindung um Kinder



können, aber Lust haben. Das bedeutet auch, dass du dich mindestens zwei Jahre hinweg an dem Instrument (z.B. Klavier, Bass, Schlagzeug) beteiligen wirst, um dich zu vervollkommen. Ein paar Stunden pro Woche, und du solltest wissen, dass das Einüben von Musikstücken zu ärgern.

Das wollen wir erreichen:

Gemeinsames Musizieren steht im Mittelpunkt des Unterrichts. Wir möchten erreichen, dass ihr durch euren Beitrag ein musikalisches Ergebnis und Erlebnis erzielt, das man allein nicht haben kann, sondern nur im Zusammenwirken aller. Das unterscheidet Musik von vielen anderen Fächern. Die meisten von euch hören viel Musik und sind in ihrem Geschmack oft schon recht festgelegt. Wir möchten, dass ihr den Kurs als Möglichkeit versteht, aus der wunderbaren Welt der Töne auch Beispiele anderer Stile, anderer Zeiten, anderer Völker kennen zu lernen. Schließlich gehört auch die Präsentation eines oder mehrerer Stücke vor Publikum, z.B. beim Weihnachtskonzert, zum Musizieren dazu.

Wie könnte eine typische Stunde aussehen:

Gemeinsames Musizieren steht im Mittelpunkt des Unterrichts. Wir möchten erreichen, dass ihr durch euren Beitrag ein musikalisches Ergebnis und Erlebnis erzielt, das man allein nicht haben kann, sondern nur im Zusammenwirken aller. Das unterscheidet Musik von vielen anderen Fächern. Die meisten von euch hören viel Musik und sind in ihrem Geschmack oft schon recht festgelegt. Wir möchten, dass ihr den Kurs als Möglichkeit versteht, aus der wunderbaren Welt der Töne auch Beispiele anderer Stile, anderer Zeiten, anderer Völker kennen zu lernen.

Hände weg von dem Fach, wenn du denkst:

- **Alles, was ich nicht mag, was nicht „in“ ist, was keinen englischen Text hat, ist doof.**
- **Ich will eigentlich nur Schlagzeug spielen und mich dabei so richtig austoben.**
- **Mozart? Echt ätzend!**

Kinder helfen ! anderen Menschen in aller Welt (Block 2) Projekte aus Erdkunde und Geschichte

Das solltest du mitbringen:

Du solltest vor allem neugierig sein, viele Fragen haben, gerne forschen und vor allem gern praktisch tätig sein, z.B. bei:

- Fremde Länder und das Leben der Menschen dort kennen lernen, über Bücher und das Internet.
- Projekte finden, wo wir gemeinsam praktische Hilfe leisten können.
- Diese Projekte können z.B. sein:
 - eine Partnerschule in Gondar/Äthiopien
 - eine Weihnachtspaketaktion für alte Menschen ins Baltikum
 - Gedenkstättenarbeit in Theresienstadt
 - Hilfe für ein Waisenhaus in Moldawien



Das wollen wir machen:

Wir werden die Länder „kennenlernen“ und gemeinsam festlegen, wo und wie wir von der GSB aus helfen können. Dabei kommt es über zwei Jahre darauf an, dass du **gemeinsam mit den Anderen** ganz konkret und verbindlich für diese Projekte arbeitest.

Wir werden Spendenaktionen planen und durchführen, persönliche briefliche Kontakte in die Länder pflegen und Versandaktionen durchführen.

Wir werden Kontakte herstellen zu Organisationen (per Brief oder E-Mail) und nachfragen, wo konkrete Hilfe und Unterstützung von Kindern geleistet werden kann.

Manchmal müssen wir auch Briefe und E-Mails in Englisch schreiben.

Hände weg von dem Fach, wenn du

- **keine Lust auf englische Korrespondenz hast**
- **keine Lust auf Gruppenarbeit hast**
- **nicht bereit bist, kleinere oder größere Exkursionen mit zu machen**
- **keine Lust an praktischen Arbeiten und Aktionen hast, die auch außerhalb der Schule stattfinden**

Ein Wahlpflichtfach auf Englisch?

Ja und Nein! Aus der Beschreibung für dieses WP-Fach geht hervor, welche Rolle die englische Sprache im Unterricht spielen wird und welche Themen im Mittelpunkt stehen werden. Dieses Fach ist für all diejenigen Schülerinnen und Schülern geeignet, die Spaß und Interesse an der englischen Sprache haben, also die Englisch gerne hören, lesen und sprechen mögen **und darüber hinaus an den Fragen und Phänomenen der Welt interessiert sind.**



Bei deiner Wahl spielt deine Englisch-Note im Pflichtunterricht nicht die entscheidende Rolle – viel wichtiger ist, dass du wirklich Interesse an der Sprache und an den Themen hast und bereit bist, außerhalb deines Pflichtunterrichts Englisch zu sprechen und zu lesen.

Das wollen wir erreichen:

Dies wird kein Englischunterricht sein, sondern eine Art Weltkundeunterricht auf Englisch.

Wir möchten erreichen, dass ihr Geschichten und Informationen über unsere Welt auf Englisch verstehen lernt. Dafür wird es auch notwendig sein, neue englische Wörter zu lernen.

Das wollen wir machen:

Anfangs wollen wir über unsere eigene Welt sprechen und schreiben, über Hobbys und Interessen, Sport und Freizeit, und uns in Spielen gegenseitig kennen lernen. Wir werden uns dann ein fremdes Land suchen (z.B.: Australien, Neuseeland, Südafrika) und über die Menschen, ihre Kultur, die Tiere und Landschaften etwas erfahren.

Später werden wir uns auch Naturerscheinungen wie Wüsten oder dem Regenwald zuwenden.

Wir werden Texte lesen, Filme und Bilder ansehen, Sketche spielen, Lieder hören, Kochrezepte ausprobieren, Brieffreundschaften suchen, kleine Experimente durchführen.

Ab und zu werden wir auch auf Englischsprachige Seiten im Internet zugreifen und diese für Informationen nutzen.

Nie werden wir Grammatik machen.

Hände weg von dem Fach, wenn du

- **du keine Lust auf Englisch hast,**
- **wenn du keine neuen englischen Wörter lernen magst,**
- **wenn Lesen dir ein Graus ist,**
- **wenn du dir eine Englisch-Nachhilfe wünschst.**



Das solltest du mitbringen:

- Neugierde und gute Laune
- Fähigkeit zur Gruppenarbeit
- Interesse an Technik
- Ideen und Initiative
- Geduld

Das wollen wir machen:

- Wir werden uns zunächst getrennt mit Audioproduktion, Textverarbeitung und Textgestaltung (Layout) und mit Bildgestaltung beschäftigen.
- Ihr lernt, selbst Gesprochenes, Geräusche und Musik aufzunehmen und zu mischen.
- Ihr werdet Hörrätsel erstellen, Gedichte sprechen und vertonen.
- Wir werden Bilder aufnehmen, sie „in“ dem Computer bringen und bearbeiten.
- Ihr werdet euch Geschichten ausdenken und sie in Bilder umsetzen.
- Texte werden wir im Computer schreiben, gestalten und mit Bildern kombinieren.
- Verschiedene Geräte, wie Mikrophon, Audiorecorder und Computer sollen uns helfen, Hörstücke, Fotos/Fotocollagen, Bildergeschichten, Flugblätter und Zeitungen interessant zu gestalten.

Zum Abschluss dieses zweijährigen WP-Kurses werden wir eine Zeitung für die neuen Fünftklässler erstellen, drucken und verkaufen.

Während der Produktion der Medien wirst du lernen, dass **Gruppenarbeit** nur zu erfreulichen Ergebnissen kommt, wenn auch jede/r Einzelne sich dafür verantwortliche fühlt.

Die **Aufgaben unserer Arbeit** stellen wir uns selbst und gestalten sie mit unseren neuen Möglichkeiten.

Hände weg von dem Fach, wenn du

- keine Lust auf Gruppenarbeit hast;
- keine Ideen entwickelst;
- nur am Computer sitzen möchtest.

Das solltest du mitbringen:

Du solltest Freude an fremden Sprachen mitbringen! Wenn dir Englisch schon Spaß gemacht hat, du regelmäßig deine Hausaufgaben machst, und du Interesse an der Verständigung mit Menschen aus anderen Kulturen hast, dann **beginne jetzt mit Französisch**.



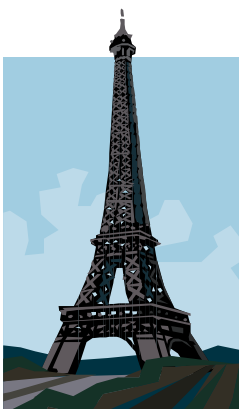
Wenn du in der Oberstufe eine 3. Fremdsprache lernen willst – die GSB bietet bisher vor allem Spanisch an – musst du Französisch als 2. Fremdsprache wählen.

Das wollen wir erreichen:

Wir wollen erreichen, dass du dich in französischsprachigen Ländern wie Frankreich, Belgien, der Schweiz, aber auch Canada, vielen Ländern Afrikas und Urlaubsinseln wie Mauritius oder La Réunion in Situationen des täglichen Lebens (zu Hause, in der Stadt, im Restaurant, im Geschäft usw.) verständlich machen und die Einheimischen verstehen kannst.

Das bedeutet für dich, dass du auf Französisch

- Fragen stellen und Antworten verstehen kannst,
- über dich, deine Freunde und deine Familie sprechen kannst,
- zunächst kürzere, dann aber auch längere Texte verstehen und schreiben kannst.



In den Texten, die wir lesen wollen, erfährst du etwas über das Leben der Menschen in den Ländern, in denen französisch gesprochen wird. Auch eine Reise nach Frankreich ist geplant.

Das wollen wir tun:

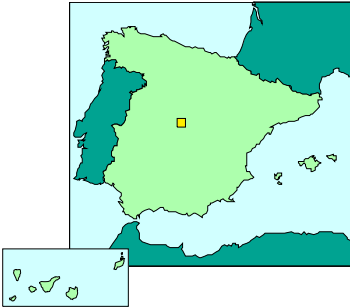
Wir arbeiten mit dem Lehrbuch „Réalités“, mit vielen Bildern, Fotos und aktuellen Texten über das tägliche Leben in Frankreich. Dazu gehört ein Schülerarbeitsbuch, das deine Eltern kaufen müssen (ca. 6 €). Wir werden oft in Gruppen kleine Szenen spielen, Hörspiele hören und Videos sehen. Wir werden nicht nur französische Filme im Kino sehen, sondern auch die berühmte französische Küche in unserem Schulbistro ausprobieren.

Und ganz wichtig:

Wir werden einen Schüleraustausch mit dem Lycée Edouard Herriot bei Troyes in Frankreich organisieren!

Französisch solltest du allerdings nicht wählen, wenn

- dir das Lernen fremder Sprachen schwer fällt,
- du kein Interesse daran hast, neue Wörter und Ausdrücke zu lernen,
- du der Meinung bist, du könntest Französisch wie von selbst lernen.



Das solltest du mitbringen:

- Natürlich musst du Lust haben die neue Sprache zu lernen.
- Du solltest bereit sein regelmäßig Hausaufgaben zu machen und Vokabeln zu lernen.
- Du solltest in Englisch und Deutsch bisher keine allzu großen Schwierigkeiten haben.

Das wollen wir erreichen:

Es ist das Ziel des Unterrichts, dass du dich mündlich und schriftlich mit den Menschen in Spanien und Lateinamerika verständigen kannst. Dazu gehört:

- dass du fragen kannst,
- dass du die Antworten der anderen verstehen kannst,
- dass du von dir erzählen kannst,
- dass du erst kürzere, später auch längere Texte verstehen und schreiben kannst.

Die Texte, mit denen wir arbeiten, beziehen sich auf das Leben der Menschen in Spanien und Lateinamerika.

Das wollen wir machen:

Mit Rollenspielen, kleinen Dialogen aus dem täglichen Leben und Bildergeschichten beginnen wir den Spanischunterricht. Später lesen wir auch häufiger Texte und sprechen und schreiben darüber. Ein wichtiger Teil des Unterrichts ist das Lernen von Vokabeln und Grammatik - dafür musst du auch zu Hause regelmäßig arbeiten.

Wir haben Kontakt zu verschiedenen Schulen in Spanien (in Barcelona und anderen Städten), mit denen wir regelmäßig einen Schüleraustausch durchführen.

Hände weg von dem Fach, wenn

- du Sprachen in einfache und schwierige einteilst und meinst, Spanisch gehöre zu den einfachen Sprachen;
- du keine Lust hast, Vokabeln zu lernen.

Das solltest du mitbringen:

Wenn du Spaß daran hast eine neue Sprache zu lernen oder die Sprache deiner Eltern zu entdecken, möchten wir dich zum Russischkurs einladen. Du solltest neugierig sein eine andere Schrift zu lernen und auch bereit Vokabeln zu lernen. Vielleicht hilft dir aber auch gerade die russische Sprache das Deutsche besser zu verstehen.

Deutsch und Englisch sollten dir keine großen Schwierigkeiten bereiten.

**Das wollen wir erreichen:**

Ziel dieses Kurses ist es, dass du dich mündlich und schriftlich auf russisch verständigen kannst, ob hier in Deutschland, weil deine Freundin oder deine Familie Russisch spricht oder in Russland, weil du am Russisch Austausch teilnehmen wirst.

Dazu gehört, dass du fragen und antworten kannst, dass du von dir erzählen kannst, aber auch, dass du kürzere und später auch längere Texte verstehen und schreiben kannst.

Durch Texte, Spiele und kleine Filme wirst du Land und Leben der russischen Bevölkerung entdecken. Wenn du fit genug bist, kannst dann auch an dem Sprachenzertifikat TRKI teilnehmen.

Russisch wird also als 2. Fremdsprache angeboten und kann in der Oberstufe sogar als Kernfach, also an Stelle von Englisch, fortgesetzt werden.

Außerdem bietet sich die Möglichkeit in der Oberstufe ein Praktikum in Russland zu machen.

Das wollen wir machen:

Wir beginnen den Russischunterricht mit kleinen Rollenspielen und Bildern aus dem täglichen Leben. Später lesen wir Texte, über die wir auch sprechen und schreiben, hören Musik und sehen uns Filme an. Besonders wichtig ist das Lernen von Vokabeln und Grammatik, wofür du auch zu Hause regelmäßig Zeit einplanen solltest.



Wir möchten mit euch auch an Fremdsprachenwettbeweiben teilnehmen und in Projekten zu bestimmten Themen arbeiten.



Wir pflegen den Kontakt zu unserer Partnerschule in St. Petersburg in Russland und organisieren einen Austausch nach Novosibirsk. Vielleicht hast du ja auch Lust am Austausch nach St. Petersburg oder einer Reise nach Novosibirsk teilzunehmen.

Hände weg von dem Fach, wenn

- du keine Lust hast, dich auf diese Sprache und Kultur einzulassen.
- du keine Lust hast, etwas Neues zu lernen.

Hinweis: Dieser Kurs kommt nur zustande, wenn sich genügend SuS dafür interessieren. Wir hoffen also auf euer Interesse! Sollte kein Kurs zusammenkommen, so besteht immer noch die Möglichkeit am jahrgangsübergreifenden Unterricht teilzunehmen.

Das solltest du mitbringen:

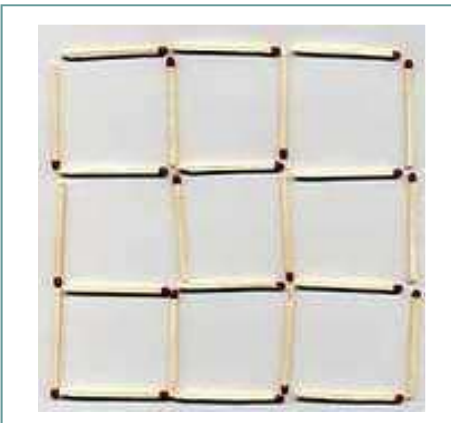
- Spaß daran, dich mit mathematischen Problemen auseinander zu setzen,
- Ausdauer und Freude am Knobeln, für den Fall, dass du nicht auf Anhieb die Lösung weißt,
- Interesse an den Lösungswegen anderer,
- Freude an der Suche nach Erklärungen, warum etwas so ist, wie es ist.

Beispielaufgabe

*Wie groß müsste ein Parkplatz sein,
auf dem alle Autos deiner Stadt
parken könnten?*



Beispielaufgabe



*Nimm vier Streichhölzer weg, so
dass fünf gleich große Quadrate
entstehen.*

Das wollen wir machen:

- Knobelaufgaben bearbeiten,
- Anwendungen der Mathematik im Alltag, in Kunst und Architektur und bei Zahlen- oder Kartentricks erforschen,
- Zahlenmuster und Strukturen entdecken und erklären,
- geometrische Aufgaben und Probleme lösen,
- Mathespiele (z.B. Strategiespiele, geometrische Spiele) spielen.

Hände weg von dem Fach, wenn du

- keine Lust hast den Lösungswegen oder Erklärungen anderer zuzuhören,
- keine Lust hast dich anzustrengen und zu konzentrieren (auch wenn es die letzte Stunde ist...),
- denkst, dass nur Schnellrechenkünstler oder gar Genies eine Chance haben,
- glaubst, dass der Mathe WP ein Nachhilfekurs ist.

Das solltest du mitbringen:

- Experimente durchführen und Daten sammeln wollen,
- Sinn für Technik und Lust zum Erkunden und Erproben technischer Zusammenhänge haben,
- Spaß am eigenen Entwerfen und Bauen funktionierender Dinge haben (dabei kommt es weniger darauf an, ob diese „nur“ aus Papier, Holz oder verfügbaren Bestandteilen hergestellt werden),
- Interesse an Umweltfragen und ihren Lösungen haben.

**Dabei wirst du:**

- dir fehlende Informationen experimentell beschaffen und gegebenenfalls auch in Büchern suchen müssen;
- Konstruktionen sorgsam durchzuführen haben, sorgsam zeichnen und Funktionen beschreiben;
- mit Ausdauer und Geduld nach guten technischen Problemlösungen suchen und sie ausführen;
- auch lernen, mit informationstechnischen Hilfsmitteln (d.h. mit Computern) zu arbeiten.

Das wollen wir erreichen:

Technik umgibt uns, unser Leben ist ohne Technik nicht denkbar. Wir wollen dir helfen, diesen wichtigen Bereich unserer Umwelt besser zu verstehen; einmal, indem du technische Konstruktionen selbst kennen lernst und nachbaust, zum anderen, indem du die Naturgesetze, die dahinterstecken, verstehst. Du lernst, dass Technik die Anwendung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse auf menschliche Probleme bedeutet.

Das wollen wir machen:

Du wirst Gelegenheit haben deinen Erfindergeist an technischen, physikalischen und chemischen Aufgabenstellungen zu versuchen:



Warum fliegt ein Flugzeug?

Wie baut man ein Radio?

Warum schwimmt ein Schiff?



Warum hält eine Brücke?

Wie wird das Wetter?



Wie arbeitet ein Morsegerät? Wie kann man eine Ampelanlage steuern?

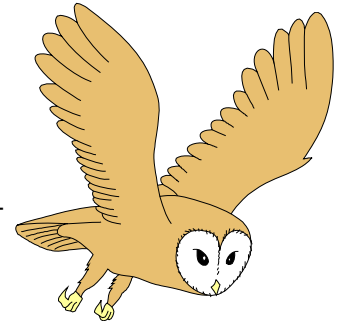
Hände weg von dem Fach, wenn

du meinst, dass es sich in diesem WP-Fach um eine Art Bastelunterricht handelt mit dem Ziel reizvolles Spielzeug herzustellen oder um einen Computer-Spielkurs.

Beobachten – Forschen – Experimentieren Entdecken und Erleben

In diesem Fach bist du richtig,

- wenn du neugierig bist, auch alltägliche Dinge, die dich umgeben zu untersuchen, z.B. wie Fliegen fressen oder warum Brausepulver sprudelt;
- wenn du bereit bist, deine Beobachtungen zu protokollieren und auszuwerten und deine Ergebnisse auch anderen zu zeigen, z.B. in einer Ausstellung oder auf unserer Homepage;
- wenn du eigene Ideen für Themen/Projekte oder Forschungsvorhaben einbringen magst.



Das wollen wir erreichen:



In diesem Fach erfährst du, dass man viel lernen kann durch Beobachten und Experimentieren.

Es soll dir Spaß machen mit anderen deine Umgebung zu gestalten, z.B. Pflanzen zu setzen, Nistkästen zu bauen und aufzuhängen oder ein Aquarium oder Terrarium einzurichten.

Wir wollen dir zeigen, dass es viel Interessantes in der Natur zu erleben gibt, z.B. die Wölfe im Wildpark zu beobachten.

Das machen wir:

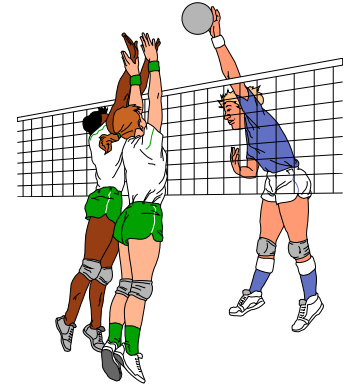
- Wir erforschen Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung, sammeln und bestimmen sie.
- Wir nehmen an Wettbewerben teil.
- Wir informieren uns nicht nur aus Büchern sondern bei Experten vor Ort, z.B. bei einem Besuch im Naturschutzhaus in den Boberger Dünen und auf Exkursionen.
- Wir beteiligen uns an der Gestaltung und Pflege des Schulgeländes.

Hände weg von dem Fach, wenn

- du dieses WP-Fach nur deswegen wählst, weil du gern mit Haustieren umgehst oder weil du dich nur für ganz bestimmte Tiere oder Pflanzen interessierst,
- du nicht gerne draußen bist und dich nicht gerne schmutzig machst.

Das solltest du mitbringen:

- Lust an jeder Bewegung haben und bereit sein dich auch mit Sportarten zu beschäftigen, die dir bisher fremd waren.
- Außerdem solltest du schwimmen können.
- Dabei ist deine Lust zu lernen und auch mal den „Kopf“ einzusetzen wichtiger als Spitzenleistungen in irgendeinem Bereich des Sports.
- Ganz wichtig ist die Lust zur Zusammenarbeit, in Partner- und Gruppenarbeit, nicht nur bei Mannschaftssportarten.
- Bist du darüber hinaus kreativ und ehrgeizig, dann ist dieser Kurs genau richtig für dich.

**Das wollen wir erreichen:**

Das Wahlpflichtfach Sport gibt dir die Möglichkeit neben dem normalen Sportunterricht drei Stunden in der Woche zusätzlich Sport zu lernen. Dabei wird gespielt, gelaufen und geturnt, aber du musst dich auch theoretisch über Technik, Taktik, Training und andere Bereiche des Sports informieren und in Tests zeigen, was du gelernt hast. Die Verbesserung deiner Ausdauer ist ebenfalls Bestandteil des Unterrichts. Deine sportliche Leistungsfähigkeit sollst du bei sportlichen Wettbewerben innerhalb und außerhalb der Schule unter Beweis stellen (z.B. Crosslauf, Bezirksmeisterschaften..)

Das wollen wir machen:

Innerhalb eines Jahres wirst du dich jeweils über einen längeren Zeitraum hinweg mit Sportarten beschäftigen, die du vielleicht vorher noch nie ausgeübt hast. Du wirst dabei sowohl Mannschaftssportarten (z.B. Volleyball, Hockey) als auch Individualsportarten (z.B. Leichtathletik, Badminton) sowie Tanz und Gymnastik kennen lernen.

Außerdem wirst du dich mit verschiedenen theoretischen Themen beschäftigen. So wirst du z. B. lernen, welche Muskeln ein Kugelstoßer besonders trainieren muss oder wie du ein Aufwärmprogramm für eine spezielle Sportart gestalten kannst, du wirst auch etwas über die Geschichte der Olympischen Spiele erfahren.

Du kannst Sport getrennt nach Mädchen und Jungen wählen. Im Block I wird Sport voraussichtlich nur in einer gemischten Gruppe angeboten.

Hände weg von dem Fach, wenn du

- keine Lust auf neue Sportarten hast, die dir bisher fremd waren
- keine Lust hast dich anzustrengen
- nicht bereit bist in unterschiedlichen Gruppen zusammen zu arbeiten
- nicht bereit bist, dich auch theoretisch mit Sport zu beschäftigen

Der „kleine“ Wahlpflichtbereich

Nachdem du dir zwei Wahlpflichtfächer ausgesucht und gewählt hast, musst du dich zusätzlich entscheiden, ob du in den nächsten 2 Jahren, also in Klasse 7 und 8, **lieber Kunst- oder Musikunterricht** haben möchtest. (Für Jahrgang 9 und 10 wird neu gewählt.) Der Unterricht in diesen beiden Fächern umfasst **1 Doppelstunde pro Woche** und findet im Klassenverband **oder** mit der Parallelklasse statt.

Wenn du willst, kannst du **Kunst bzw. Musik im großen und im kleinen Wahlpflichtbereich** wählen, so dass du **in diesem Fach 5 Stunden pro Woche Unterricht hast!**

→ Wie entscheide ich mich?

1. Lies dir die Fachanforderungen für **Musik** und **Kunst** in dieser Broschüre genau durch, denn sie beschreiben auch die Arbeit im kleinen Wahlpflichtbereich.
2. Sprich vor deiner endgültigen Wahl mit deinen jetzigen Fachlehrern und deinen Eltern.
3. Endgültig wählen kannst du dein „kleines“ Wahlpflichtfach auf dem großen Wahlzettel **Ende April**.

Stundenübersicht für Jg. 7

I. Pflichtbereich	Fach	Stunden pro Woche
1. Unterricht im Klassenverband	Deutsch	4
	Gesellschaft	2
	Natur	2
	Sport	3
	Tutor	1
	Lernwerkstatt	2
2. Unterricht mit Fachleistungs-Differenzierung im Klassenverband	Englisch	4
	Mathematik	4
II. Großer Wahlpflichtbereich	Block 1	3 (4)
	Block 2	2
III. Kleiner Wahlpflichtbereich	Kunst oder Musik	2
Gesamtstundenzahl		29 (30)

...und so geht es weiter!

Terminplan
für die
WP — Wahlen
2010/2011

Ausgabe der
Wahlpflicht-
Broschüre

1. April 2010

1.

3.

Ausfüllen der
Wahlzettel in der
Woche vom
19.4. - 23.4.2010

2.

Informationsabend
für Eltern und
SchülerInnen

12. April 2010

von 17.45 - 20.30 Uhr
Gesprächsmöglichkeiten mit
FachlehrerInnen und
älteren Schülern

Möglichkeit für
Fragen in den
Tutstunden

4.

Bekanntgabe der
Kurseinteilung
Ende Juni 2010

KONTAKT

Gerda Schmidt

(Abteilungsleiterin 7 - 10)

Gesamtschule Bergedorf

Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg

Tel. 4 28 92 01

e-mail: info@gs-bergedorf.de

www.gs-bergedorf.de